

Fachhochschule Frankfurt

Sehr geehrte Frau
Prof. Dr. Alexandra Caspari (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation Teil 1: Individuelle Ergebnisse

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Caspari,

Sie erhalten im Anhang dieser E-Mail die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluationsfragebögen zur Lehrveranstaltung:

"Modul 5, Unit 3, Gruppe 6: Seminar: Einführung in die empirische Sozialforschung Mi 5.+6. Block".

Nach einer kurzen Zeichenerklärung finden Sie auf den folgenden Seiten zunächst eine differenzierte Auswertung der Antworten Ihrer Studierenden auf die einzelnen Fragen des Fragebogens. Im Anschluss erhalten Sie mit einer Profillinie eine Übersicht über die Antworten auf alle skalierten Fragen.

Da Sie den Fragebogen für Seminare/Vorlesungen verwendet haben, bezieht sich die Profillinie zunächst die Fragen 2.1 bis 2.16. Dargestellt sind hier die Mittelwerte der Skala von 1 (trifft nicht zu) bis 5 (trifft zu). Bei den Fragen 3.1 bis 3.4 haben die Endpunkte der Skala eine andere Bedeutung, aber auch hier sind die Mittelwerte ausgewiesen.

Zum Abschluss der Auswertung sind die gesamten offenen Antworten Ihrer Studierenden wiedergegeben.

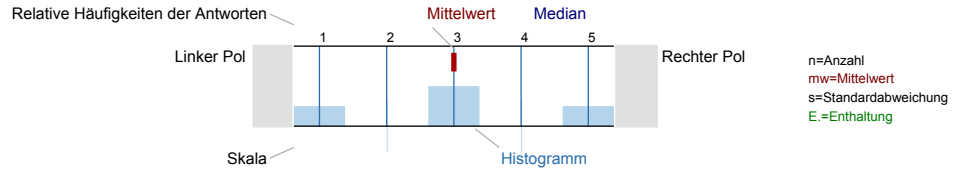
Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Sie diese Ergebnisse als nützlich empfinden.

Ihr EvaS Team

P.S.: Sie haben Vorschläge zur Verbesserung des Evaluationsprozesses an unserer FH? Unter 069/1533-2618 oder evaluation@fh-frankfurt.de erreichen Sie uns.

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

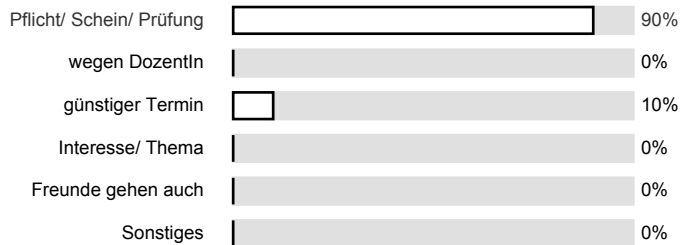
Legende
Fragetext



Fragen zu Besuchsründen und zum Fachsemester

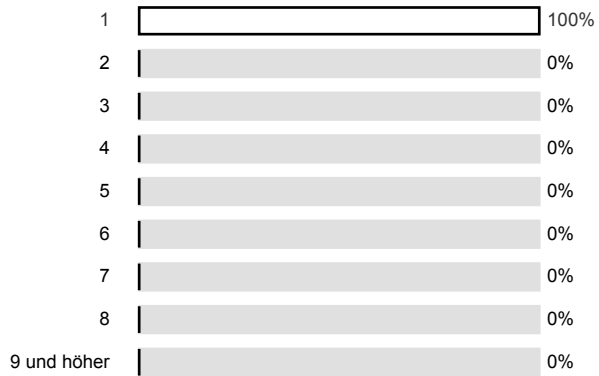
1.1) Warum haben Sie diese Veranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

n=10



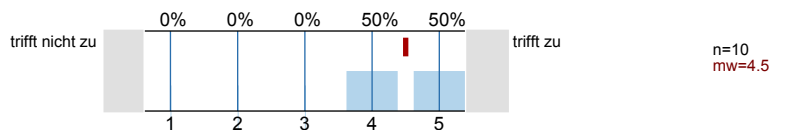
1.2) Ihr Fachsemester?

n=9



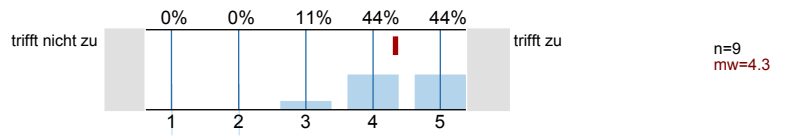
Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/ nachvollziehbar.

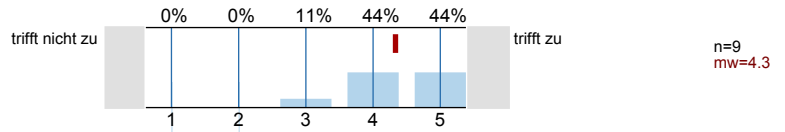




2.15) Die begleitenden Materialien (Scripte, Literaturlisten, Internet etc.) sind hilfreich.

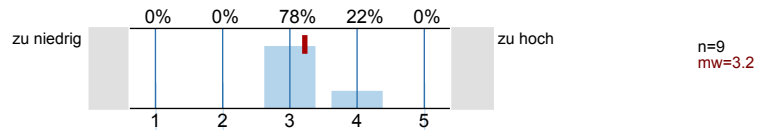


2.16) Die Dozentin/ der Dozent ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung ausreichend erreichbar.

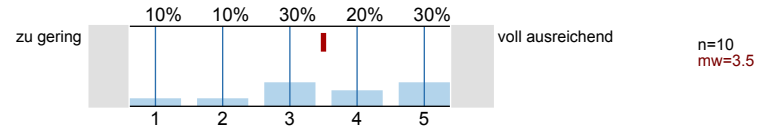


Fragen zu den Anforderungen und zur Arbeitsbelastung.

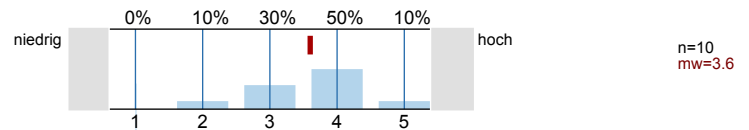
3.1) Die Anforderungen in diesem Kurs sind



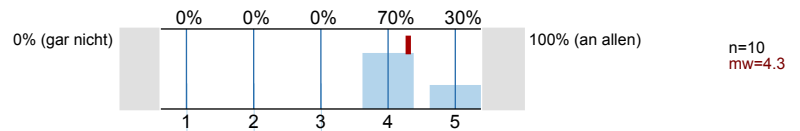
3.2) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs folgen?



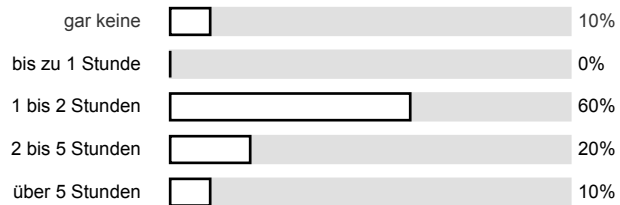
3.3) Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis?



3.4) An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?

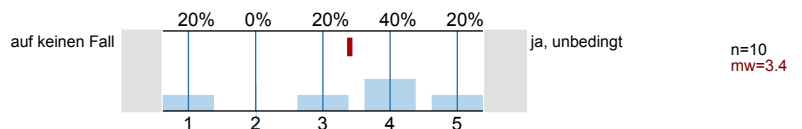


3.5) Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung?



Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

4.1) Würden Sie diese Veranstaltung weiterempfehlen?



Profillinie

Teilbereich:

Fachbereich 4

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Alexandra Caspari

Titel der Lehrveranstaltung: Modul 5, Unit 3, Gruppe 6: Seminar: Einführung in die empirische Sozialforschung Mi 5.+6. Block
(Name der Umfrage)



4.2) Was ist besonders gut an dieser Veranstaltung?

Die Lehrenden erhalten Ihre Angaben in den Textfeldern als Fotokopie. Um eine eventuelle Identifizierbarkeit der Handschrift zu vermeiden, schreiben Sie bitte in Druckschrift.

KANN GELEHRNTES ~~SINNE~~ ~~ZIE~~ ANWENDEN
(ABER AUCH NUR BEDINGT)

Die Dozentin ist aufmerksam und unterrichtet gekonnt.
Man kann immer fragen, wenn man etwas nicht versteht und es wird sehr gut und individuell erklärt.
Die Folien im Internet sind gut für Nachbereitung und ~~bestimmte Aufgaben~~

Die Power point Präsentationen, die auch über Moodle abrufbar sind.
Kritische Fragestellungen/Sichtweisen werden erübt

-Auf jeden Fall hilfreich

Power Point Präsentationen, Folien im Internet
Charakter und Arbeitseinstellung von der Professorin

Laute Stimme; spricht deutlich; kümmert (versucht es) sich um Probleme, die nicht ihre Modul betreffen zu kümmern

DAS ALLE UNTERLAGEN IM MOODLE SIND.

FALLS ETW. UNKLAR IST KANN DER/DIE STUDIZENDE NACHSCHAUEN

DASS DIE DOZENTIN DIE STUDIZENDEN MITREIST

Dies Material wurde gut erklärt und verständliche Beispiele vorgestellt.

4.3) Was ist nach Ihrer Meinung schlecht?

Portfolio — DIE MENGE

Das leider keine eigenem empirischem "Werke" erstellt
worden kommtem. Dies hätte noch mehr Interesse ge-
weckt.

- Diese Zwangsaufgaben

Das keine Zeit da ist um selbst mehr praktische
übungen durchzuführen.

Manchmal zu viel Powerpoint Präsentationen, dadurch ^{wird} Zeit überschritten

~~_____~~

4.4) Ihre Verbesserungsvorschläge:

↳ ~~GEN~~ — KONKRETE FRAGESTELLUNGEN
ZUM PORTFOLIO.

langsames Sprechtempo

Im Anschluss an jede Unterrichtseinheit sollten
15 min für Fragen zur Verfügung stehen (freiwillig)

EVENTUELL MEHR RAUM ZUR DISKUSSION